

Presseinformation

Orth/Donau, 11.11.2022

Rekordleistung bei Freiwilligeneinsätzen im Nationalpark Donau-Auen: 2.836 Arbeitsstunden wurden 2022 erbracht

Der Nationalpark Donau-Auen kann in seiner Naturschutzarbeit seit vielen Jahren auf Unterstützung durch freiwillige Helferinnen und Helfer von Vereinen sowie Betrieben zählen. Heuer wurde ein Rekord an Arbeitsstunden erreicht. Der Schwerpunkt lag auf der Reinigung der Uferzonen von Schwemmmüll, weiters wurden Lebensräume für die einzigartige Flora und Fauna des Nationalparks gepflegt sowie das Gedeihen von Jungbäumen auentypischer Arten durch Freischneiden gefördert.

„Insgesamt wurde der Nationalpark Donau-Auen heuer von 687 Personen aus 14 Unternehmen und Vereinen unterstützt. 2.836 Stunden an freiwilliger Naturschutzarbeit in Begleitung von Rangerinnen und Rangern bzw. des Nationalparkteams wurden für die Natur geleistet, mehr als je zuvor. Das ist eine großartige Unterstützung unserer laufenden Arbeit, für die ich allen Beteiligten herzlich danke“, sagt Nationalparkdirektorin Edith Klauser.

Beispielsweise schickte die DONAU Versicherung als langjährige Förderin des Nationalparks im Mai ein Team mit 100 Personen. Ende August packten die LEOS, die Jugendorganisation von Lions International, mit 95 Mitgliedern an. Die Wiener Städtische Versicherung / Vienna Insurance Group kam an acht Terminen für Müllsammelaktionen sowie Jungbaumpflege.

Auch die Firmen Sage, Pfizer, Mars, Takeda, KPMG und Mondelez sowie der Alpenverein stellten ihre Zeit ehrenamtlich in den Dienst des Naturschutzes. Nicht zuletzt wurde auch seitens des Gymnasiums Schwechat und von den Donau-Auen Junior Rangern mit voller Motivation im Schutzgebiet gearbeitet.

Für Presserückfragen:

Nationalpark Donau-Auen GmbH, Mag. Erika Dorn
Tel.: +43 (0) 2212/ 3450-26, e.dorn@donauauen.at